

INHALT

VORWORT ZUM GESAMTWERK	XI
VORWORT DES AUTORS	XIII
EINLEITUNG	1
TEIL A: STRUKTUREN	11
I. RAHMENBEDINGUNGEN DER INTERNATIONALEN BEZIEHUNGEN	13
1. Europa zwischen Expansion und Bedrohung.....	13
2. ›Hochkonjunktur‹ dynastischer Politik.....	26
3. Diplomatie.....	31
4. Krieg und Frieden	41
5. Politische Theorie und Völkerrecht	54
6. Selbstverständnis der entstehenden Nationen, Stereotypen und Propaganda.....	63
7. Konfession und Politik.....	74
II. DIE AKTEURE.....	81
1. Süd- und Westeuropa	81
a. <i>Die Königreiche Kastilien und Aragón</i>	81
b. <i>Das Königreich Portugal</i>	104
c. <i>Italien: Von der Pentarchie zur Fremdbestimmung</i>	109
d. <i>Das Königreich Frankreich</i>	125
e. <i>Die Burgundischen Niederlande</i>	139
f. <i>Die Königreiche der britischen Inseln: England und Schottland</i>	147
2. Die Mitte Europas	160
a. <i>Das Heilige Römische Reich deutscher Nation</i>	160
b. <i>Die Eidgenossenschaft</i>	189
c. <i>Das Haus Habsburg: Kaiser, Könige und Landesfürsten</i>	194
d. <i>Das Königreich Böhmen</i>	206
e. <i>Das Königreich Ungarn</i>	214

3. Der Norden und Osten Europas	225
<i>a. Die Königreiche Dänemark und Norwegen</i>	225
<i>b. Das Königreich Schweden</i>	232
<i>c. Das Königreich Polen und das Großfürstentum Litauen</i>	235
<i>d. Das Großfürstentum Moskau</i>	247
4. Das Osmanische Reich und Südosteuropa	252
 TEIL B: EREIGNISSE	 261
I. DIE EXPANSION DES OSMANISCHEN REICHES BIS SULTAN SELIM I. (1453-1521)	264
II. OSTEUROPA IM SPANNUNGSFELD POLEN-LITAUENS, DES GROSSFÜRSTENTUMS MOSKAU UND DER TATARENKHANATE	269
III. DIE AUSSEREUROPÄISCHE EXPANSION DER IBERISCHEN KÖNIGREICHE	275
1. Portugal	276
2. Spanien	286
3. Erste Konkurrenten? England und Frankreich	312
IV. KRISE UND ENDE DER KALMARER UNION (1460-1523)	318
V. DER KONFLIKT UM DAS BURGUNDISCHE ERBE (1477-1493)	327
VI. ITALIEN IM SPANNUNGSFELD DER WEST- UND MITTEL- EUROPÄISCHEN MÄCHTE (1494-1515)	334
1. Der Italienfeldzug Karls VIII. (1494) und seine Auswirkungen	334
2. Der Kampf um Neapel und Mailand (1497-1515)	337
VII. EUROPA AM SCHEIDEWEG (1516-1520): ›AETAS AUREA‹ ODER DYNAMISIERUNG DER KONFLIKTE?	342
VIII. DIE AUSEINANDERSETZUNG UM DIE HEGEMONIE IN EUROPA (1521-1559)	352
1. Karl V., Franz I. und Italien (1521-1529)	352
2. Karl V. trägt den Konflikt nach Frankreich (1535-1544) .	363

3. Höhepunkt und Scheitern der ›Universalmonarchie‹ Karls V. im Heiligen Römischen Reich (1545-1556)	371
4. Auf dem Weg zur ›Pax catholica‹ (1559)	384
 IX. DIE KONTINENTALEN OFFENSIVEN DES OSMANISCHEN REICHES SEIT 1521	 387
1. Die Finanzierung der Osmanenabwehr	387
2. Militärische Auseinandersetzungen und Friedensschlüsse	392
 BILANZ UND AUSBLICK	 398
 QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	 401
 VERZEICHNIS DER KARTEN, ABBILDUNGEN UND GRAFIKEN	 422
 PERSONEN-, NAMENS-, SACH- UND GEOGRAPHISCHES REGISTER	 424
 BILDQUELLENVERZEICHNIS	 445